

Fleisch aus der EU zerstört Märkte

BRÖCKEL. „Wenn Fleisch Hunger macht“, unter diesem Motto waren internationale Landwirtschaftsexperten auf Einladung des Verbands Entwicklungspolitik Niedersachsen zu Gast in Niedersachsen. Bei ihrer Begegnungsreise interessierten sie sich auch für die Arbeit der Bürgerinitiativen Wietze und Flotwedel.

Nach einem Informationsbesuch in Wietze fuhren die Gäste zum Hof Drei Eichen in Bockelskamp, wo sie vor mehr als 30 Teilnehmern über die Situation in ihren Heimatländern sowie über die dortigen Auswirkungen der Massentierhaltung in Deutschland und Europa berichteten.

Für Dr. King David Amoah aus Ghana waren die in Niedersachsen boomenden Massentierhaltungsanlagen – vor allem die Hühnermast – von besonderem Interesse, leidet doch sein Land durch die Geflügelfleischexporte nach Westafrika, die innerhalb von einem Jahr um 120 Prozent gestiegen sind. „In Ghana überschwemmt billiges Fleisch aus der EU den heimischen

Markt. Unsere Geflügelproduktion ist komplett zusammengebrochen“, so Amoah.

„Mit Dumpingpreisen von etwa 80 Cent pro Kilogramm können die afrikanischen Kleinbauern in Ländern wie Ghana, oder Kongo nicht konkurrieren. Ob Züchter, Zulieferer oder Marktarbeiter – alle haben ihre Jobs verloren.“ Die Ursache sieht er in der industriellen Fleischproduktion, die die bäuerlichen Betriebe in Deutschland wie auch in Ghana gefährdet oder zerstört.

Die Brasilianerin Daniele Schmidt Peter arbeitet in der Beratungsstelle für brasilianische Kleinbauern (CAPA). Sie konnte von innovativen Ansätzen in Brasilien berichten, um eine nachhaltige Landwirtschaft zu stärken. „Das brasilianische Schulesen-Programm verpflichtet die Gemeinden, mindestens 30 Prozent des Schulesens, das in Brasilien kostenlos an alle öffentlichen Bildungseinrichtungen ausgegeben wird, regional von Kleinbauern zu beziehen. Das sichert die Existenzgrundlage der Bauern.“ (cz)



Gäste aus Ghana und Brasilien informierten sich über die Fleischproduktion in Niedersachsen und berichteten aus ihren Ländern.

